

## Presseinformation

**Bildraum 01 präsentiert**  
in Kooperation mit der *Universität für angewandte Kunst Wien*

### STATION ROSE 30.0

Als „Pioniere der Digital Culture“ bezeichnete sie einst die FAZ: die Medienkünstlerin Elisa Rose und den Komponisten Gary Danner, auch bekannt als STATION ROSE. Im **Bildraum 01** zeigt das Künstlerduo aktuelle Beispiele ihrer pionierhaften, dekonstruierend-analytischen Auseinandersetzung mit neuen Techniken. Gleichzeitig wird am Eröffnungsabend erstmals die Publikation *STATION ROSE 30.0 | The Walls of the new Systems will be Liquid* präsentiert - ein „Augmented Catalog“, der eine neue digitale Dimension erfahrbar macht.

<b>Eröffnung</b>	<b>Donnerstag, 8. März 19 Uhr</b>
<b>Begrüßung</b>	Mag. Günter Schönberger, <i>Bildrecht</i>
<b>Zur Ausstellung</b>	Dr. Gerald Bast, <i>Universität für angewandte Kunst Wien</i>
<b>Ausstellungsdauer</b>	9. März - 13. April 2018
<b>Ausstellungsort</b>	<b>Bildraum 01   Wien 1, Strauchgasse 2</b>
<b>Öffnungszeiten</b>	Di - Fr: 13-18 Uhr
<b>Kontakt</b>	<b>Bildrecht GmbH</b> Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6   T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at   www.bildrecht.at
<b>Rückfragen an</b>	Mirjam Angerer-Geier   mirjam.angerer-geier@bildrecht.at

## STATION ROSE 30.0

Als „Pioniere der Digital Culture“ bezeichnete sie einst die FAZ: die Medienkünstlerin Elisa Rose und den Komponisten Gary Danner, auch bekannt als STATION ROSE. Seit dreißig Jahren beschäftigen sie sich als Performer, Theoretiker, Kreativ-Technologen und Schöpfer audiovisueller Medienkunst mit digitaler Kunst und Musik.

Im **Bildraum 01** zeigt das Künstlerduo Beispiele ihrer pionierhaften, dekonstruierend-analytischen Auseinandersetzung mit neuen Techniken aus dem Zeitraum 1988-2018. Bereits in den frühen Jahren des Internets, einer Zeit in der diese virtuelle Parallelwelt nur wenigen erschlossen war, widmeten sich Rose und Danner intensiv dem Cyberspace und erkannten die damit verbundenen, veränderten Prämissen für Kommunikation und audiovisuelle Kunst. Seither betreiben und dokumentieren STATION ROSE die interdisziplinäre Verschmelzung von bildlichen und akustischen Ausdrucksformen und konstruieren flirrende, von Informationen geflutete, vielschichtige „Räume zweiter Ordnung“.

Vor dem Hintergrund popkultureller Phänomene und mit kunsttheoretischen sowie historischen Referenzen arbeiten Rose und Danner an der fließenden Grenze zwischen „Realität“ und „Virtualität“. Hinzu kommt ihre aktuelle Beschäftigung mit Raum- und Projektionskonzepten, die in Form der audio-visuellen Installation *30.0* Eingang in die Ausstellung findet. Der Einsatz von Monitorwalls, A/V-Loops, einem „Electronic Habitat“, „Dicken Bildern“, Tapisserien, Prints on Fabric, einer digitalen Skulptur aus gefrästen Elementen sowie einem effektvollen Lenticular-Bild verdeutlicht in *30.0* den tiefgreifenden Wandel von einer rein analogen Welt zu einer, in der digitale und analoge Anteile längst untrennbar ineinander verwoben sind.

Einen ausführlichen Einblick in das 30-jährige Schaffen von Elisa Rose und Gary Danner gibt zudem das Buch *STATION ROSE 30.0 | The Walls of the new Systems will be Liquid*. Dieser „augmentierte Katalog“ wird am Abend der Ausstellungseröffnung erstmals präsentiert. Teile der Publikation und speziell gekennzeichnete Ausstellungs-Exponate sind augmentiert erfahrbar. Via App am mobilen Gerät wandeln sich statische Abbildungen in Bewegtbilder und erschließen den BesucherInnen eine neue Dimension digitaler Erfahrung.

Die Publikation *STATION ROSE 30.0 The Walls of the new Systems will be Liquid* erscheint in der Buchreihe der Angewandten „Edition Angewandte“ im de Gruyter Verlag.

[www.dieangewandte.at](http://www.dieangewandte.at)

Biografie **ELISA ROSE & GARY DANNER | STATION ROSE**  
leben und arbeiten in Wien

#### **AUSBILDUNG ELISA ROSE**

**1977** Universität Wien | Kunstgeschichte / Französisch  
**1980 - 1987** Universität für angewandte Kunst | Mode bei Karl Lagerfeld / Kunst bei Oswald Oberhuber

#### **AUSBILDUNG GARY DANNER**

**1977** Wirtschaftsuniversität Wien | IBW  
**1980** Kunstuniversität Linz | visuelle Kommunikation bei Laurids Ortner  
**1982 - 1987** Universität für angewandte Kunst | Kunst bei Oswald Oberhuber

Zahlreiche Umsetzungen von Kunstprojekten, DVDs-, CDs-, CD ROMs- und auf Vinyl.  
Recherchearbeiten zum Thema „Virtual Realities“ unter anderem in Kooperation mit dem österreichischen Wissenschaftsministerium. Ausstellungen, Bücher, Lectures, live Performance in Clubs, Museen, in Gallerien, auf Festivals und im web.

#### **AUSZUG KUNSTPROJEKTE / INSTALLATIONEN / LECTURES**

**2018** „Art´s Birthday“ - AV-performance, Radio Kultur Haus, Wien  
**2017** Academy of Fine Arts Vienn, Lecture bei Prof. Heimo Zobernig; „Gunafa Reloaded“, solo show bei instant-edition, mit Computer prints zu Themen aus der Zeit in Kairo 1988/89; „Brandstätte“, Performance, Café Korb Wien; „Composers“ Lounge #13“, Performance, Porgy & Bess Wien  
**2016** Guest Lecture & Performance an der Aalborg University, Denmark; „Unpainted 2.0“ (Teilnahme), Installation und Performance, München; „PiXXL\_Hall“, Installation und Performance marathon am Donaufestival, Krems; 7-inch vinyl „PiXXL\_Hall/A La Kul Le Lun“, gunafa records 013; Kunstraum SUPER, Teilnahme und AV performance; „Parallel Vienna 2016“, Installation und AV performances; „Vienna Art Week - Interview Marathon Seeking Beauty, Performance, MAK Wien  
**2015** neXt Digital Quarter Century tour; Pixel Home takes a step towards Urban Land Art mit „Pixel Home 2.0“ im Kunst Haus Wien, incl. “#6PMEU” \_curated by Link Art Center, Brescia/I; „Digital Art Diary“ TV-Serie ORF III; „Next EP“ released on Gunafa Records; "Serendipity" (Teilnahme), Temporäre Halle für Kunst Linz; „STR & friends“, q21 electric avenue  
**2014** ORF III Sendung: “Un\_Commercials”; Show and Performance / T.A.N.K.; “Pixel Home” - digital land art project in Ottensheim/NÖ; “Metarave - Megarave” (Teilnahme) im Kunsthaus Langenthal (CH); Kunstradio ORF/Ö1 “The Dark Web”; Teilnahme an der Vienna Art Week  
**2013** “DQCShelTeR” / Ars Electronica; “Patterns & Pleats”/ Ovalhalle Museumsquartier Vienna, Performance Kunsthalle Vienna

- 2012** MQ/ Museumsquartier Wien, laufende Installation;  
Lifetime Award der Stadt Linz; „even STRibber“ EP, Comfortzone
- 2011** Rückkehr nach 20 Jahren in Frankfurt am Main nach Wien
- 2008/09** Intervention am MAK Plateau #LogInCabin im Rahmen von „20 Digital Years“;  
Eröffnung mit Performance und Archivmaterial, „STATION ROSE The Movie“ aus dem Ursula Blickle Videoarchiv/Kunsthalle Wien
- 2002 - 2004** Hochschule Darmstadt / Professur für “Media Production”
- 2002 - 2006** ARD TV Serie “Best of Webcasting” - 50 Min./ Woche Broadcasting,  
digital und HR TV; Herausgegeben auf CD und DVD
- 2001** “Webcast-Lounge” / Art Frankfurt; Intallation und live STream
- 1999** live Webcasting, Start: “Crosslinks” Ausstellung, Berlin - anschl. in regelmäßigen  
Abständen aus dem Studio in Frankfurt
- 1996** Vertrag mit Sony Music Deutschland; CUSeeMe audiovisual conferences in the  
Net.; CD ROM Produktionen, Lectures, Performances
- 1995** Prix Ars Electronica (honorable mention) für STATION ROSE website  
gif-anis, selfies; „Digital Cocooning“ Projekt: social activities 2 Wochen exklusiv  
im Internet; social web 1.0 with Howard Rheingold’s Brainstorms.
- 1994** Ars Electronica CD ROM „Surfing on Electronic Surfaces“  
“Reise zu den Quellen”: field research in Tokyo.  
Gründung des Gunafa label. Kreation des Begriffes "Digital Bohemian".
- 1993** Deutschland Tour mit live Konzerten (Computer/ Beamer)  
„FAB 505“: Installation, Performances & CD ROM Präsentation im MAK -  
Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst Wien
- 1992** re-STaRt „Gunafa Clubbing“ in Frankfurt / XS club  
Schauspielhaus Frankfurt = elektronische Musik in Kombination mit net art und  
live Projektionen; live & online Performance mit Atari & Amiga;  
Veröffentlichung einer CD ROM, herausgegeben von Chip, in Kooperation mit  
Commodore Germany
- 1991** Aufenthalte in Deutschland und den USA; Forschungen in Kooperation mit dem  
Wissenschaftsministerium in Bezug auf “Virtual Reality as New Frontier” mit  
anschliessender Veröffentlichung einer CD ROM (*Commodore Amiga system*).  
„Public Brain Session“ - immersive room (8 Projektionen)  
„Soft Targets“ festival, München
- 1990** Performance in San Francisco: “Cyberthon” mit Timothy Leary, Bruce Sterling,  
Howard Rheingold und John Coate
- 1989/90** Techno Club Projekte / „Gunafa Clubbings“
- 1988/89** Postgraduate grant / Kairo, Ägypten - Aufenthalt im Orient für 8 Monate,  
intensive Auseinandersetzung mit Computertechnologie
- 1988** Eröffnung der STATION ROSE in 1040 Wien
- 1981** Gary Danner erreicht einen Top Ten Hit mit der Band „The Vogue“

Mehr Informationen zu STATION ROSE:  
[www.stationrose.com](http://www.stationrose.com)